

## Glossar: proportional

### proportional, Proportionalität [kaufmännisches Rechnen]

Zwei Größen sind genau dann proportional zueinander, wenn gilt:

Ändert sich die eine Größe, so ändert sich die andere Größe im selben Verhältnis,

d.h., verdoppelt sich die eine Größe, so auch die andere, verdreifacht sich die eine, so auch die andere.

etc.

**Folgerung:** Bei einem proportionalen Verhältnis zweier Größen  $x$  und  $y$  gilt:

Je größer  $x$  ist, desto größer ist  $y$ .

Je kleiner  $x$  ist, desto kleiner ist  $y$ .

**Siehe:** Dreisatz, [antiproportional](#).

**Graph:** Der Graph, der sich ergibt, wenn man zwei zueinander proportionale Größen in ein Koordinatensystem einträgt, ist eine [Ursprungsgerade](#).

**Anwendungen** gibt es zuhauf:

Umrechnen von Einheiten (mit relativ wenigen Ausnahmen wie Temperatureinheiten), Übungen dazu: [arndt-bruenner](#)

In der Zinsrechnung z.B. Zeit und Zinsen

In der [Zinseszinsrechnung](#) z.B. Anfangskapital und Endkapital,

in der Wirtschaft die [Erlösfunktion](#) im [Polypol](#),

bei Winkelberechnungen [Bogenmaß](#) und [Winkelmaß](#), ...

[Training Cornelsen](#) zu Proportionalität und Antiproportionalität

Ausführliches Dossier zu Proportionalität und

Antiproportionalität als pdf unter [andiraez.ch](#)

